

**Eva Köhler**

# **„Ein Stiefel kommt selten allein...“**

Nikolausspiel

*Aufregung am Nikolausabend: Reicht ein Stiefel überhaupt, wenn man so viele Wünsche hat wie der kleine Willi?*

*Willi beschließt, seinem Glück ein wenig nachzuhelfen. Doch das ist leichter gesagt, als getan: Seine Geschwister verfolgen eigene Pläne und Opa Herbert hat dem Nikolaus den Kampf angesagt!*

*Nach einer turbulenten Nacht erwartet die Familie eine Überraschung, denn der Nikolaus und sein Pferdchen lassen sich nicht so einfach austricksen.*

**BV 030/ Regiebuch**  
**IMPULS-THEATER-VERLAG**

Postfach 1147, 82141 Planegg  
Tel.: 089/ 859 75 77; Fax: 089/ 859 30 44

**PERSONEN:**

Mama  
Opa Herbert  
Oma Erna  
Mathilde  
Klaus  
Greta  
Klein-Willi  
Pferdchen (Nebenrolle)  
Nikolaus (Nebenrolle)  
Postbote (Nebenrolle)

*Falls noch Kinder zur Verfügung stehen, kann daraus ein Schlusschor gebildet werden.*

**ORT/ DEKORATION:**

Ein gemütliches Wohnzimmer. Im Hintergrund befindet sich die Tür zum Kinderzimmer (Kinderzeichnungen, Schild „Zutritt verboten“). Links davon steht ein Wäscheständer, rechts eine Bank mit Opas Gummistiefeln. Links im Vordergrund ist ein Schaukelstuhl zu sehen.

**Requisiten:**

- Strickzeug (Oma)
- voller Wäschekorb (Mama)
- Stiefel und Bürste (Mathilde)
- Stiefel und Lappen (Klaus)
- Stiefelette und Bürste (Greta)
- ein Paar Stiefel (Klein-Willi)
- Mausefalle (Opa)
- Sack mit Bild, Honigkuchen, flauschigem Schal, Handschuhen, Lutscher (Nikolaus)
- Geschenkkarton mit blauem Rennauto, Süßigkeiten, Zigarre (Postbote)

**Kostümvorschläge:**

*Mama:* Rock, Küchenschürze  
*Opa Herbert:* Altmodischer Anzug, Brille, Spazierstock  
*Oma Erna:* Kleid, Umschlagtuch, Brille  
*Mathilde, Klaus, Greta, Klein-Willi:* Schlafanzüge/ Nachthemden  
*Pferdchen:* Pferdekostüm  
*Nikolaus:* Mantel, Bart, Mitra, Bischofsstab  
*Postbote:* Blaue Kleidung, Posttasche, Mütze

**SPIELALTER:**

ca. 7-10 Jahre

**SPIELDAUER:**

ca. 20 Minuten

**WAS NOCH?**

*Willis Schuhe müssen nach Szene 2 in den Geschenkkarton gepackt werden!*

**FEEDBACK? JA!**

zum Verlag: [info@buschfunk.de](mailto:info@buschfunk.de); [www.buschfunk.de](http://www.buschfunk.de)

# 1. Szene

## Am Nikolausabend

Oma sitzt mit Strickzeug im Schaukelstuhl. Opa döst auf seinen Stock gestützt auf der Bank, Mama kommt von links mit vollem Wäschekorb.

**Mama:** (ruft Richtung Kinderzimmer)

Mathilde, Klaus, Greta, Klein-Willi! Zeit zum Schlafengehen!  
(stellt den Korb ab und hängt die Wäsche auf)

**Oma:**

Und vergesst eure Stiefelchen nicht, Kinder!

**Opa:** (schreckt hoch)

Was? Na hör mal, Erna! Im Bett zieht man doch keine Stiefel an! Das solltest du eigentlich wissen!

**Mathilde:** (mit Stiefel und einer Bürste aus dem Kinderzimmer)

Mensch Opa, heute ist doch N i k o l a u s a b e n d ! (setzt sich zu ihm auf die Bank, poliert ihren Schuh)

**Opa:**

Ach ja, und d a darf man das? Du willst mich wohl veräppeln!

**Klaus:** (mit Stiefel und Lappen aus dem Kinderzimmer)

Aber Opa! Man zieht die Schuhe doch nicht an! Man stellt sie für den N i k o l a u s raus. (setzt sich dazu, poliert ebenfalls)

**Opa:**

Den Nikolaus? Wieso das denn? Hat der keine eigenen?

**Greta:** (mit Stiefel und Bürste)

Natürlich hat der eigene, Opa! (setzt sich, bürstet aber ihr Haar)

**Opa:**

Wozu braucht der dann noch unsere? Sammelt der vielleicht für einen guten Zweck?

**Mama:**

Nein, Herbert! Der tut da was rein! Nüsse und Mandarinen und...

**Opa:** (empört)

Der tut da Nüsse rein? Das wird ja immer besser! Und so was lasst ihr euch einfach so gefallen? Dieser Halunke! Ich rufe jetzt sofort die Polizei an! (energisch mit Stock ab nach links)

**Klein-Willi:** (kommt mit seinem Stiefel aus dem Kinderzimmer)

Au weia weia weia! Was ist denn mit dem Oppi los?

**Mama:**

Ach, nichts besonderes, Klein-Willi. Er regt sich mal wieder auf.

**Oma:**

Denk dir nur, er will den Nikolaus verhaften lassen! Allmählich mache ich mir doch Sorgen um ihn! (legt Strickzeug beiseite und steht mühsam auf)

**Mathilde:**

Mensch Oma, da sagst du was! Ob Opa Altersheimer hat?

**Klaus:**

Genau! Wisst ihr noch, als er auf den Osterhasen schießen wollte?

**Greta:**

Ja, weil er dachte, dass der uns die Eier klaut!

**Klein-Willi:** (ballt die Faust)

Der Oppi soll den armen Nikolausi bloß in Frieden lassen, wo ich mir doch so viel von dem wünsche! Sonst kriegt er es mit mir zu tun! Jawoll! (setzt sich auf die Bank)

**Mama:**

Na na, Klein-Willi, der Opa wird sich schon wieder beruhigen! Ich sehe gleich mal nach dem Rechten! (ab nach links)

**Oma:** (humpelt zu den Kindern)

So, Kinder! Jetzt stellt rasch eure Stiefelchen auf die Bank und dann husch, husch ins Körbchen!

**Mathilde:**

Mensch Oma, können wir nicht aufbleiben, bis der Nikolaus kommt? Ich würde den sooo gerne mal sehen!

**Klaus:**

Nein danke! E i n verrückter Opa reicht mir! Was Ordentliches zu Futtern, das wäre nicht schlecht! Ich bin nämlich gerade im Wachstum!

**Greta:**

Ja, vor allem in die Breite! Hmm, ob der Nikolaus wohl weiß, wo mein Lieblingsschal abgeblieben ist? Dieser flauschige, den mir Papa neulich aus Angora mitgebracht hat!

**Klein-Willi:**

Natürlich weiß der Nikolaus das! Der Nikolaus ist so schlau, der weiß einfach alles! Der weiß sogar, dass ich diesmal ganz viel kriege: Ein blaues Rennauto, einen dicken Fußball und eine Ritterburg! Wetten?

**Oma:**

Nana, Klein-Willi! Ist das nicht ein bisschen viel?

**Mathilde:**

Mensch Willi, sei nicht so gierig! Heb dir doch noch ein paar Wünsche für Weihnachten auf!

**Klaus:**

Genau! Aber das ist ja mal wieder typisch!

**Greta:**

Willi will immer alles, darum heißt er ja auch so!

**Klein-Willi:**

Ihr... ihr seid ja bloß neidisch! I c h war nämlich viel braver als ihr, i c h darf mir was Großes wünschen, stimmt's nicht, Ommi?

**Oma:**

Wenn du brav warst, dann bekommst du sicher etwas Schönes vom Nikolaus!

**Klein-Willi:**

Ich will aber nichts Schönes, ich will was Großes! *(stampft mit dem Fuß auf)*

**Mathilde:**

Mensch Willi, schon mal nachgedacht? In deinen Stiefel passt doch sowieso nichts Großes rein!

**Klaus:**

Genau! Da drin kriegen ja selbst die Zuckerstangen Platzangst!

**Greta:**

Der Nikolaus bringt immer nur soviel mit, wie in einen Stiefel passt. Wann begreifst du das endlich?

**Klein-Willi:**

Das ist sooo gemein! Das sagt ihr bloß, weil i h r so große Füße habt, stimmt's nicht, Ommi?

**Oma:**

Die Größe spielt keine Rolle! Hauptsache, eure Stiefel sind sauber geputzt!

**Mathilde:**

Mensch Oma, was glaubst du denn, was wir hier die ganze Zeit machen! *(steht auf, hält ihr den Schuh unter die Nase und stellt ihn auf die Bank, ab ins Kinderzimmer)*

**Klaus:**

Seht mal, wie meiner glänzt! Ich bin kaum zum Essen gekommen, weil ich ihn s t u n d e n l a n g gebürstet habe! *(steht auf, drückt Stiefel an sich und stellt ihn auf die Bank, dann ab ins Kinderzimmer)*

**Greta:**

Haha! Da lachen ja die Hühner! Also m e i n e Stiefelette brauche ich nicht zu putzen! Die ist nämlich brandneu! Die hat mir Papa gerade erst aus Nappa mitgebracht! *(steht auf, stellt den Schuh auf, ab ins Kinderzimmer)*

**Klein-Willi: *(betrachtet betrübt seinen Stiefel)***

Du, Ommi...? Wenn die Ritterburg da nicht reinpasst, dann nimmt der Nikolaus die vielleicht wieder mit. Kriege ich dann nur das blaue Rennauto und den dicken Fußball und die Süßigkeiten?

**Oma:** *(streicht ihm über das Haar)*

Der Nikolaus wird es schon richtig machen! Aber du solltest wirklich nicht zuviel erwarten. Das hat er sicher nicht gern! Und jetzt geh schön schlafen!

**Klein-Willi:** *(stellt den Stiefel ab)*

Na gut, wenn du meinst. Also von mir aus kann er ein paar Bonbons weglassen! Bis morgen, Ommi! Schlaf schön! *(ab ins Kinderzimmer)*

**Oma:**

Gute Nacht, Willi! *(steht auf und geht langsam ab nach links)*

## 2. Szene

### In der Nacht

*Alles ist dunkel und ruhig. Opa von links zur Bank.*

**Opa:**

Das könnte diesem Nikolaus so passen! Seinen Müll in unseren Schuhen abzuladen! Nein, nicht mit mir! Nicht mit mir! *(beginnt die Schuhe der Kinder einzusammeln)*

**Mathilde:** *(schaut aus dem Kinderzimmer)*

Mensch, Opa! Was machst du denn da!

**Opa:**

Na was wohl, ich rette eure Schuhe! Hier, du kannst mir helfen! Tu in jeden mal 'ne Mausefalle rein! Siehst du, so! *(holt eine aus der Jackentasche und wirft sie in einen seiner Gummistiefel)*

**Mathilde:**

Mensch Opa, stell unsere Stiefel sofort wieder hin! Und pack die Mausefallen weg! Sonst sage ich das der Oma!

**Opa:**

Was, du willst deinen eigenen Opa verpfeifen? Unverschämtheit! Und so was nennt sich Familie! *(wirft die Stiefel hin und geht ab nach links)*

**Mathilde:**

Mensch, auf Opa muss man echt aufpassen! Am besten warte ich hier, falls er es noch mal probiert! *(versteckt sich hinter dem Wäscheständer)*



Ganz können wir Ihnen diesen Spieltext hier nicht geben. Ist doch klar, oder?! Wenn Sie dieses Stück spielen wollen – rufen Sie uns an:

**Impuls-Theater-Verlag**

**Tel.: 089 / 859 75 77**

Dann besprechen wir alles weitere!